

Produktname: RGS10 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17089**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	20kDa

Antigen-Informationen

Genname	RGS10
Alternative Namen	RGS10; Regulator of G-protein signaling 10; RGS10
Gen-ID	6001.0
SwissProt ID	O43665
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RGS10 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 80–129

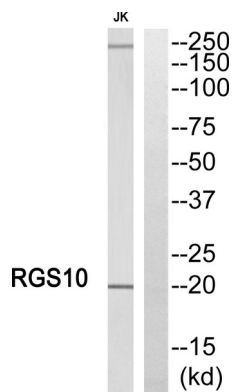
Hintergrund

Mitglieder der Regulator-of-G-Protein-Signaling-Familie (RGS) sind regulatorische Moleküle, die als GTPase-aktivierende Proteine (GAPs) für die $G\alpha$ -Untereinheiten heterotrimerer G-Proteine fungieren. RGS-Proteine können G-Protein-Untereinheiten der Subtypen $G\alpha_i$, $G\alpha_o$ und $G\alpha_q$ deaktivieren und sie in ihre inaktiven, GDP-gebundenen Formen überführen. Regulator of G-Protein Signaling 10 (RGS10) gehört zu dieser Familie. Alle RGS-Proteine besitzen eine konservierte 120 Aminosäuren lange Sequenz, die als RGS-Domäne bezeichnet wird. Dieses Protein assoziiert spezifisch mit den aktivierten Formen der beiden verwandten G-Protein-Untereinheiten $G\alpha_{i3}$ und $G\alpha_z$, interagiert jedoch nicht mit den strukturell und funktionell unterschiedlichen $G\alpha$ -Untereinheiten. RGS10 ist im Zellkern lokalisiert. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Hemmt die Signaltransduktion durch Erhöhung der GTPase-Aktivität von G-Protein- α -Untereinheiten und führt diese dadurch in ihre inaktive, GDP-gebundene Form. Assoziiert spezifisch mit den aktivierten Formen der G-Protein-Untereinheiten $G(i)\text{-}\alpha$ und $G(z)\text{-}\alpha$, interagiert jedoch nicht mit der strukturell und funktionell unterschiedlichen $G(s)\text{-}\alpha$ -Untereinheit. Die Aktivität an $G(z)\text{-}\alpha$ wird durch Palmitoylierung des G-Proteins gehemmt., PTM: Isoform 3 ist an Ser-16 phosphoryliert., Ähnlichkeit: Enthält eine RGS-Domäne.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Heterotrimerer G-Proteine; Regulatoren

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des RGS10-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem RGS10-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers RGS10